

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Band: 31-32 (1864-65)

Artikel: Beilage IV : Wittwen- und Waisenstiftung der Zürich.
Volksschullehrerschaft

Autor: Widmer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage IV.

Wittwen- und Waisenfistung der Zürich. Volksschullehrerschaft.

Jahresbericht pro 1864

an die h. Erziehungsdirektion zu Händen der Aufsichtskommission.

Laut dem von der Lit. Kanzlei der Erziehungsdirektion gelieferten Verzeichniß waren von den 682 Mitgliedern des Jahres 1863 gestorben 12, ausgetreten 9, so daß in's Jahr 1864 übergangen 661. Neu kamen hinzu 8 Mitglieder, so daß sich die Teilnehmerzahl pro 1864 auf 669 stellt, für welche die Prämie mit $15 \times 669 =$ Frk. 10,035 einbezahlt worden ist.

Im Berichtsjahre starben 9 Lehrer oder 1,34 % aller Mitglieder. Davon starben 3 Lehrer oder 0,45 % der Mitglieder, ohne Wittwen zu hinterlassen, nämlich:

1. Bauert, Heinrich, in Gofau, Nr. 32, starb 22. Juli.
2. Drell, Jakob, in Mettmensfetten, Nr. 415, starb 29. August.
3. Grob, Friedrich, in Kappel, Nr. 185, starb 20. Dezember.

Hinwiederum starben 6 Lehrer oder 0,89 % der Mitglieder, mit Wittwen, nämlich:

	Nr.	Starb	J. alt.	Police.	Einkauf	Frk.
1. Müller in Ottenbach,	388	5. Jan. ;	Wittwe 46 ;	A 231 ;	1380	„
2. Radonau in Tagelschwangen,	281	10. Febr. ;	„ 47 ;	„ 239 ;	1360	„
3. Müller in Sattlinger,	399	6. März ;	„ 72 ;	„ 247 ;	800	„
4. Stutz in Lanne,	563	20. Juli ;	„ 53 ;	„ 264 ;	1240	„
5. Hinnen in Dietlikon,	230	6. Aug. ;	„ 51 ;	„ 266 ;	1280	„
6. Pfenninger in Bollikon,	430	26. Dez. ;	„ 48 ;	„ 272 ;	1340	„

Frk. 7400.

Das erste Rechnungsjahr des zweiten Quinquenniums mit Frk. 10,035 Prämieeinnahme und Frk. 7400 Einkaufsausgabe, erzeugt somit einen Vorschuß von Frk. 2635.

Der Hilfsfond der Lehrerschaft erzeugte am 31. Dezember 1863 einen Saldo von Frf. 29,176. 77 Rp.

Einnahme im Berichtsjahr:

18. Juli, Legat von
Frl. Anna Arter sel. Frf. 150. —

20. Juli, durch die
Wiederberechtigung
der Rententwitwe
Schmid (A 160) . " 1046. 67

31. Dez., Geschenk von
der Zürch. Lieder-
buchkommission . . " 2000. —

Frf. 3196. 67

Ausgabe im Berichtsjahr:

9. Sept., Aversalsumme an die Mutter
des Lehrers Heinr. Bauert sel. . " 200. —

folglich Kapitalzuwachs z. Hilfsfond " 2,996 67 "

Nettozinzuwachs (aktiv und passiv
ausgerechnet) " 1,185. 62 "

Somit stellt sich der Saldo des Hilfsfonds mit
31. Dezember 1864 auf Frf. 33,359. 06 Rp.

Zürich, den 8. Februar 1865.

Namens der Schweiz. Rentenanstalt:
Der Direktor,
(Sig.) W i d m e r.